

Auftraggeber Brock Alloy Wheels GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B24GP
Typ B24GP-10520
Radgröße 10,5 J x 20 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
D3	B24GP-10520 D3/BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	850	2300	5/2011
D3	B24GP-10520 D3/BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	35	850	2300	6/2012
D3	B24GP-10520 D3/ohne Ring	5/112/66,6	30	850	2300	5/2011
D3	B24GP-10520 D3/ohne Ring	5/112/66,6	35	850	2300	6/2012
X10	B24GP-10520 X10/N40 Ø76,9xØ72,6	5/120/72,6	35	800	2280	5/2011
X10	B24GP-10520 X10/N41 Ø76,9xØ74,1	5/120/74,1	35	800	2280	5/2011
P1	B24GP-10520 P1/ohne Ring	5/130/71,5	45	680	2250	5/2011

Kennzeichnung

Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung B24GP-10520 (s.o.)
Radgröße 10,5Jx20EH2+
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen JAW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	30	850	2300
5/112	35	850	2300
5/120	35	800	2280
5/130	45	680	2250

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	265/35R20	30	850
5/112	265/35R20	35	850
5/120	265/35R20	35	850
5/130	265/35R20	45	680

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	325/60R20	35	850

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 18,69 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Mai 2011 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	04.08.2011
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02	25.11.2006
	mit Änderung vom	12.02.2009
Zentrierringzeichnung	wfv6467	06.12.2000
	mit Änderung vom	09.05.2008
Radzeichnung	B24GP-10520 Bl.1/2	01.03.2011
	mit Änderung vom	05.05.2011
Radzeichnung	B24GP-10520 Bl.2/2	01.03.2011

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpergenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 30. Juli 2012



Messemer

00182902.DOC